

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Hugo Wolf (1860—1903):

„Gebet“ für eine Singstimme.

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides,
Ich bin vergnügt, daß beides
Aus deinen Händen quillt.
Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten,
Doch in der Mitten
Liegt holdes Bescheiden.

Ed. Mörike.

6. Heinrich von Herzogenberg (1843—1900):

„Ich hab' dich eine kleine Zeit“, Chor und Choral*) mit Orgel.

Aus Werk 80.

Ich hab' dich eine kleine Zeit, o liebes Kind, verlassen,
Sieh', aber sieh'! mit großem Glück und Trost ohn' alle Maßen
Will ich dir schon die Freudenkron' aufsetzen und verehren,
Dein kurzes Leid soll sich in Freud' und ewig Wohl verkehren!

*) Choral: „Was mein Gott will“ in der Begleitung.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Fräulein Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Ich hab' dich eine kleine Zeit“ von H. v. Herzogenberg.

Montag abends 7 Uhr im Festgottesdienst zum Deutschen Kirchentag
(Predigt: Erzellenz D. v. Dryander aus Berlin): Seb. Bach: Satz 2 und 3 aus der
fünfstimmigen Motette „Jesu, meine Freude“ (als Introitus), Seb. Bach: Eingangs-
und Schlußchor aus der Kantate mit Orchester: „O ewiges Feuer!“ (Vor und nach
der Predigt.)

Donnerstag abends 8 Uhr: Volksaufführung zum Deutschen Kirchentag:

„Helden-Requiem“ von Händel und Kantate „Freue dich, erlöste Schar!“ von Bach.
Mitwirkende: Kreuzchor, Bachverein, Mozartvereins-Orchester, Kammer-
sängerin Frau Bender-Schäfer usw. Alle Plätze Mk. 1,15 (einschl. Kartensteuer)
vom 2. September 10 Uhr ab in der Kasse der Kreuzkirche, Schulgasse 2.

Sonnabend, 2 Uhr, zum Kirchentag: Mendelssohn: Psalm 43 (achtstimmig)
und Otto Richter: „Die streitende Kirche Christi“ (mit Blasorchester und Orgel).